

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG**

Bologna, am 14.09.2021

## **LutherRose 2020 an Tandean Rustandy in Bologna überreicht Internationale Martin Luther Stiftung ehrt indonesischen Unternehmer**

Am Montag, den 13. September 2021, wurde **Tandean Rustandy**, Inhaber und Gründer der PT Arwana Citramulia Tbk, im Grand Hotel Majestic in Bologna mit der „**LutherRose 2020** für gesellschaftliche Verantwortung und UnternehmerCourage“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung hatte er bereits 2020 zugesprochen bekommen. Der mehrfach für das Augustinerkloster Erfurt geplante Festakt musste Corona-bedingt leider verschoben werden.

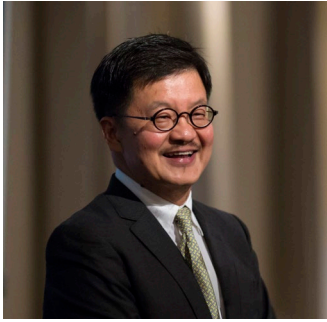
Die Internationale Martin Luther Stiftung (IMLS) ehrte mit Tandean Rustandy „eine Persönlichkeit, die in beispielgebender Weise mit ihrem Leben und beruflichen Wirken die reformatorische Tradition von Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl eingesetzt hat“.

Mit seinem Unternehmen PT Arwana Citramulia Tbk, dem größten Hersteller für Keramikfliesen in Indonesien, setzt sich Rustandy in seiner Heimat für den Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit ein. In einem überwiegend muslimisch geprägten Land bekennt sich Rustandy zum Christentum und ist Mitglied in der Reformiert-Evangelischen Kirche in Jakarta. Seine Geschäftsphilosophie basiert auf den theologischen Prinzipien von Martin Luther und Johannes Calvin.

**Prof. Dr. Herman J. Selderhuis**, Rektor der Theologischen Universität Apeldoorn und Vorstandsmitglied der Internationalen Martin Luther Stiftung, würdigte in seiner Laudatio den Preisträger: „Tandean Rustandy symbolisiert auf einzigartige Weise wie Martin Luther über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung eines von Gottes Gnaden lebenden Christ geschrieben hat. Dass ein Indonesischer Geschäftsmann die LutherRose empfängt zeigt zudem die weltweite und bleibende Bedeutung der Theologie Luthers.“

Tandean Rustandy bedankte sich für die Auszeichnung und Ehrung mit den Worten: „Wenn Gott, der Schöpfer, gekommen ist, um zu dienen, dann ist unser Lebenszweck, zu dienen und zu opfern.“

An der Preisverleihung in Bologna nahm auch eine Delegation aus Indonesien zu Ehren Rustandys teil.



Tandeand Rustandy

**Tandeand Rustandy** studierte an der University of Colorado in Boulder, USA, und erhielt 1987 seinen Bachelor-Abschluss. An der University of Chicago Booth School of Business erwarb er seinen Master of Business Administration. Im Anschluss kehrte Rustandy in seine Heimat Indonesien zurück, um in der Holzindustrie zu arbeiten.

1993 gründete Rustandy PT Arwana Citramulia Tbk, ein Unternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Keramikfliesen. Er entwickelte das Unternehmen zu einem der leistungsstärksten auf dem indo-nesischen Baustoffmarkt und einem der bedeutendsten Keramik-produzenten weltweit. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 3.000 Mitarbeiter.

Rustandys unternehmerische Aktivitäten sind stark von Fragen des Umweltschutzes und der sozialen Gerechtigkeit geprägt und haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter „Ehrenbürger von Boulder, Colorado“ (1987), „Indonesiens Jungunternehmer des Jahres“ (2002) von Ernst & Young, "Distinguished Entrepreneurial Alumni Award" (2011) von der University of Chicago Booth School of Business, „Distinguished Alumni Service Award“ (2014) von der Leeds School of Business, University of Colorado, der drittbeste CEO in einer Umfrage von FinanceAsia im Jahr 2014, „Outstanding Alumni Sustainability Awards“ von der University of Colorado Boulder im Jahr 2017 und „Influential Leader“ von der Association to Advance Collegiate Schools of Business im Jahr 2019.

Rustandys durchdachte Herangehensweise an Unternehmertum und Exzellenz im Management hat PT Arwana Citramulia Tbk zu einem führenden Keramikfliesenhersteller in Indonesien sowie zu einem der weltweit führenden Produzenten gemacht und zahlreiche Auszeichnungen im Namen des Unternehmens erhalten. Das Unternehmen hat für seine Leistungen verschiedene prestigeträchtige Anerkennungen sowohl von privaten als auch von staatlichen Institutionen erhalten, darunter „Best of the Best“ von Forbes Indonesien in den Jahren 2011, 2013, 2014 und 2015; „Best Under A Billion“ von Forbes Asia in den Jahren 2006 und 2014; „Best Stock Issuer mit einer Marktkapitalisierung von bis zu IDR10 Billion“ bei den Indonesian Capital Market Awards 2014 der Indonesischen Börse; „Best Managed Company“ und „Most Committed to Paying Good Dividends“ von FinanceAsia in den Jahren 2014 und 2015; der „Green Industry Award“ der indonesischen Regierung für acht aufeinander folgende Jahre von 2011-2018; und „Top Performing Listed Companies 2019“ vom Investor Magazine.

Die **Internationale Martin Luther Stiftung** hat ihren Sitz in Eisenach und ihre Geschäftsstelle im Evangelischen Augustinerkloster der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt. Die Stiftung wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungs-bereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

Die **LutherRose wurde am 10. November 2020** dem Preisträger zugesprochen und wäre im Rahmen der abgesagten 13. LutherKonferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft der IMLS überreicht worden. Der Preis wird in diesem Jahr zum dreizehnten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008), Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Hans Peter Keitel (2009), Gabriela Grillo (2010), Dr. Dirk Ippen (2011), Jon Baumhauer (2012), Dr. Peter Gauweiler (2013), Dietrich Pestalozzi, Schweiz (2014), Ulla Unseld-Berkéwicz (2015) sowie Niels Due Jensen, Dänemark (2016), Dr. Nicola Leibinger-Kammüller (2017), Kenneth Bengtsson, Schweden (2018) und zuletzt Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh (2019) diesen Preis erhalten.



Das **Preissymbol** bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

*Weitere Informationen zum Preisträger und zum Inhalt erhalten Sie über:*

*Dr. Thomas A. Seidel:*

*Telefon: +49 172 4573708*

*E-Mail: [thomasA.seidel@luther-stiftung.org](mailto:thomasA.seidel@luther-stiftung.org)*

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Anna Mühlhausen

Tel.: +49 361 64418747

E-Mail: [anna.muehlhausen@luther-stiftung.org](mailto:anna.muehlhausen@luther-stiftung.org)

Internationale Martin Luther Stiftung  
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt  
Augustinerstraße 10  
99084 ERFURT  
Tel: +49 361 55458540  
Fax: +49 361 64418749  
E-Mail: [info@luther-stiftung.org](mailto:info@luther-stiftung.org)  
Web: [www.luther-stiftung.org](http://www.luther-stiftung.org)

